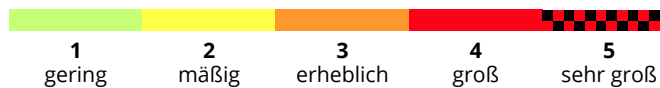
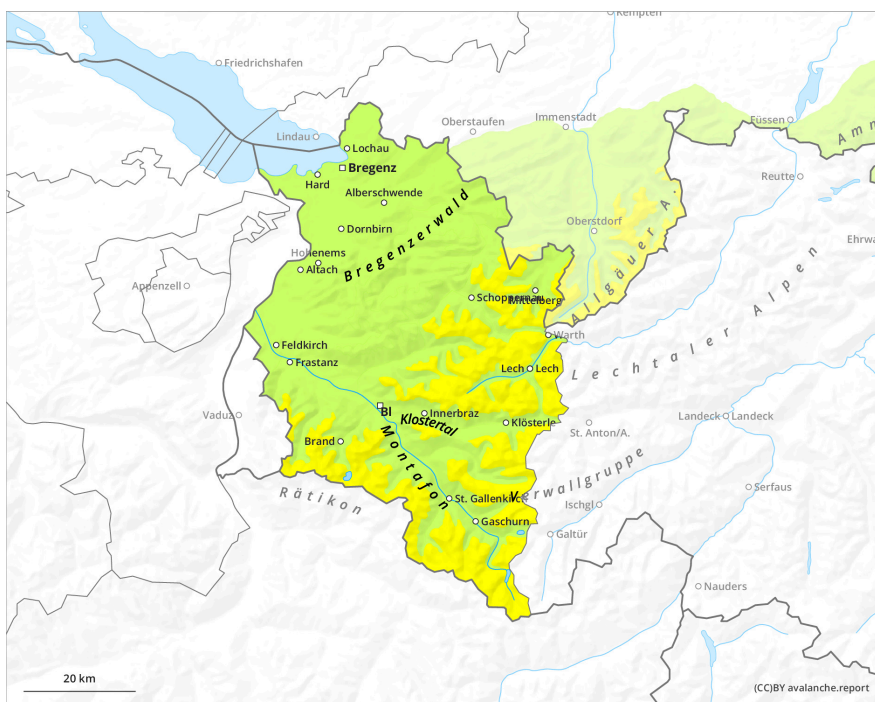
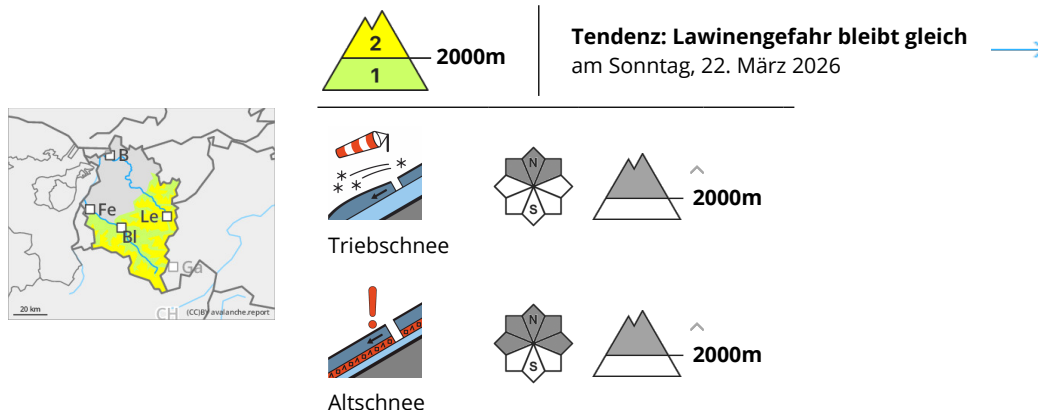


verbreitet gute Tourenverhältnisse - in höheren Lagen kleinräumigen Tribschnee beachten



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



älterer Triebschnee ist teilweise noch störanfällig

Älterer Triebschnee kann stellenweise noch als kleine bis mittlere Schneebrettlawine ausgelöst werden. Gefahrenstellen finden sich vor allem in Kammlagen des Nordsektors sowie in eingewehten Steilrinnen und Mulden. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Seehöhe zu. Zudem können Lawinen schattseitig auf Schwachschichten im Altschnee durchreißen und mittlere Größe erreichen. Solche Gefahrenstellen befinden sich vor allem an eher schneearmen Stellen und an Übergängen von wenig zu viel Schnee.

Schneedecke

Die kleinen bis mittleren Triebschneeanisammlungen der vergangenen Tage konnten sich vor allem an sonnenbeschienenen Hängen zunehmend verfestigen. An steileren Südhängen ist oft schon eine tragende Schmelzkruste vorhanden, welche im Tagesverlauf aufweicht. Der Mittelteil der Schneedecke besteht verbreitet aus gut gesetzten, kompakten Schichten, die in Schattenhängen höherer Lagen gebietsweise ein schlechtes Altschneefundament überlagern.

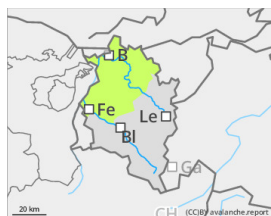
Wetter

Die Nacht ist noch meist klar oder locker bewölkt. Am Vormittag nimmt die Bewölkung allmählich zu und höhere Gipfel nebeln bald ein. Die zweite Tageshälfte bringt wechselnde Wetter- und Sichtverhältnisse mit Schnee- und Graupelschauern sowie aufgelockerten Phasen zwischendurch. Temperatur in 2000 m: -1 Grad, in 3000 m um -7 Grad. Höhenwind: mäßig, in Schauernähe auch lebhaft aus Nord bis Nordost.

Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, 22. März 2026



Triebschnee

kleinräumig Triebschnee beachten

Es besteht überwiegend geringe Lawinengefahr. In höheren Lagen sind vor allem in in Kambereichen des Nordsektors sowie in eingewehten Rinnen und Mulden ältere Trieb Schneepakete zu beachten. Zudem sind mit großer Zusatzbelastung vereinzelt Lawinenauslösungen im extremen Steilgelände möglich. Neben einer Verschüttung ist dabei auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu beachten.

Schneedecke

Neu- und kleinräumiger Triebschnee der vergangenen Tage konnten sich bereits gut mit der Altschneedecke verbinden. In steilen Schattenhängen ist die Verbindung teilweise nur mäßig. An steileren Südhängen ist oft schon eine tragende Schmelzkruste vorhanden, welche im Tagesverlauf aufweicht. Die Altschneedecke ist überwiegend gut verfestigt und kompakt.

Wetter

Die Nacht ist noch meist klar oder locker bewölkt. Am Vormittag nimmt die Bewölkung allmählich zu und höhere Gipfel nebeln bald ein. Die zweite Tageshälfte bringt wechselnde Wetter- und Sichtverhältnisse mit Schnee- und Graupelschauern sowie aufgelockerten Phasen zwischendurch. Temperatur in 2000 m: -1 Grad, in 3000 m um -7 Grad. Höhenwind: mäßig, in Schauernähe auch lebhaft aus Nord bis Nordost.

Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.